

Zeitschrift: The Swiss observer : the journal of the Federation of Swiss Societies in the UK

Herausgeber: Federation of Swiss Societies in the United Kingdom

Band: - (1948)

Heft: 1093

Artikel: An appreciation from Switzerland

Autor: Meier, Max

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-693347>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AN APPRECIATION FROM SWITZERLAND.

Mr. Ch. Chapuis, President of the "Fête Suisse" Committee, has kindly sent us the following letter, which will, no doubt, interest our readers.

Basel, den 24. Juni, 1948.

Herrn Charles Chapuis,
South Grove House,
South Grove,
London, N.6.

Sehr geehrter Herr Chapuis,

Nach der Rückkehr der Union Folklorique Suisse de Bâle von London und Paris hatte sich so viel Arbeit angehäuft, dass ich erst jetzt dazu komme, Ihnen zu schreiben. Sie werden das wohl begreifen. Die Erinnerungen an die herrlichen und so erfolgreichen Tage in London sind heute noch ebenso lebendig bei uns wie am ersten Tag. Wohl selten sind den meisten der Teilnehmer an der Fahrt nach England so viele unauslöschliche Eindrücke geboten worden, als gerade in London, und die Fête Suisse in der Central Hall darf wohl als der Höhepunkt der Veranstaltungen bezeichnet werden. So viel Freude und Dankbarkeit über das Gebotene und so zahlreiche herzliche Kundgebungen der Heimatliebe und der Anhänglichkeit an die Schweiz habe ich noch selten in solch eindrücklicher Art und Weise zu sehen und hören bekommen. Es war ein zu Herzen gehendes Bekenntnis zum schweizerischen Heimatlande. Das Verdienst, dies alles vorbereitet und zu solch gutem Ende geführt zu haben, gebührt vor allem Ihnen, Herr Chapuis, als dem Präsidenten des Festkomitees. Wir alle wissen und haben es von Londoner Freunden genug erfahren, wie viel mühsame

Arbeit, wieviel Energie und nie erlahmenden Eifer Sie aufwenden mussten, um das Schweizerfest zu organisieren. Dafür gebührt Ihnen der herzliche und aufrichtige Dank aller derer, die an dem Feste mitwirkten oder zuhören und zuschauen durften. Ich habe gestern Abend an einer Erinnerungszusammenkunft der Basler Teilnehmer an der Londonerfahrt Ihrer gedacht und von der Versammlung den Auftrag erhalten, Ihnen die Grüsse und Dankbarkeit der Basler zu übermitteln. Ich persönlich schliesse mich in aufrichtiger Bewunderung für Ihr Wirken an und bin glücklich, dass ich Sie kennen gelernt habe.

Wenn Ihr Komitee wieder einmal zusammentritt, so bitte ich Sie höflich, allen Damen und Herren, die mitgearbeitet haben, ebenfalls unsere Genugtuung und unsere Anerkennung über die Durchführung der Fête Suisse zu bekunden. Insbesondere gilt das für den Generalsekretär, Herrn Renou, den ich besonders freundlich grüssen lasse. Wenn Sie Herrn Steiner und seine Tochter sehen, grüßen Sie beide herzlich von mir. Ich habe Herrn Steiner in besonders guter Erinnerung und genoss bei ihm ein besonderes Wohlwollen, das sich bei verschiedenen Gelegenheiten äusserte.

Gerne benütze ich die Gelegenheit, um mich bei Ihrer Frau Gemahlin in empfehlende Erinnerung zu rufen und Sie zu bitten, Ihr meine ergebenen Grüsse auszurichten.

Mit hochachtungsvollem Gruss und nochmaligem Dank bin ich.

Ihr,
Sig: Dr. MAX MEIER,
Rektor,
Realgymnasium Basel.

SCHWEIZERBUND (Swiss Club)
74, CHARLOTTE STREET, LONDON, W.1.

RECEPTION PARTY AND "GEMÜTLICHER ABEND"



**SATURDAY JULY 31st
from 4 to 9.30 p.m.**

at the
DORCHESTER HOTEL
in honour of the
BASLER JODLER GRUPPE

**Ländler Kapelle — Dance
Tombola
Battle for Balloons**

Bring your English Friends

We promise a simple but
real SWISS EVENING

**NO EVENING DRESS
ALL SWISS INVITED**

**Write to the Secretary for
particulars**

**BASLER JODLER GRUPPE]
BASEL**